



**Sitzungsprotokoll des Pfarrgemeinderates
der kath. Kirchengemeinde
St. Marien Drais-Lerchenberg**



Protokoll der ____ . Sitzung			
am: 13.1.21	in: ZOOM-TelKo	Beginn: 20 h	Ende: 22.10 h
Anwesend:	<ul style="list-style-type: none"> • Pfr. Rudolf Göttle • Anja Becker • Stephan Füssel • Jutta Goldschmitt • Marlene Hang(b.21.20 h) 	<ul style="list-style-type: none"> • Josef Hav (VR) • Jutta Koy • Stefanie Mairose • Robert Ohler • Kathrin Sabisch • Susanne Schmitt 	<ul style="list-style-type: none"> • Andra Stengel • Vincent Stollenwerk • Veronica Weiler Als Gast: (TOP 7): Jan Hasse
Entschuldigt:	<ul style="list-style-type: none"> • • • • • 	<ul style="list-style-type: none"> • • • • • 	<ul style="list-style-type: none"> • • • • •
Protokoll:	Stephan Füssel	Snacks:	--

TOP	Thema	wird erledigt von/ bis
1	Eröffnung und Begrüßung durch die PGR Vorsitzende Susanne Schmitt	
2.	Tagesordnung und Protokoll vom 22.10.20 wurden genehmigt, TOP 8 (neu) Stellungnahme zum Haushaltsplan, wurde neu aufgenommen. Berichte aus den Gremien lagen vor (KiTa Maria Königin/ Bildungsbeauftragter) bzw. wurden mündlich ergänzt (Jugend (Frau Weiler, s. TOP 9) / Altenzentrum (Frau Hang, s. Top 5) / Kinder/Familien (Frau Becker, s. TOP 4 und 5))	
3.	Religiöser Impuls Herr Füssel stellte das Diktum „Der Christ liebt das Leben und freut sich auf den Himmel“ in den Mittelpunkt seiner Überlegungen, die er auf die christliche Zuversicht ausrichtete: „wie im Himmel also auch auf Erden“.	
4	Rückblick auf die Aktivitäten Advent und Weihnachten Der „lebendige Adventskalender“ ist gut angenommen worden. Das große Angebot an Gottesdiensten vom 24.-26.12. in beiden Kirchen auf sehr positive Resonanz in der Gemeinde gestoßen, ebenso das <i>live-streaming</i> der Christmette am 24.12. um 18.30 aus St. Franziskus (Vincent Stollenwerk erklärte die unzureichende Tonqualität mit der Verwendung des Handy-Mikrophones nach dem Ausfall des Signals der Mikrofonanlage.) Das Experiment ist aber gelungen und man kann sich vorstellen, weitere Gottesdienst zu streamen. Das Angebot der drei Krippenfeiern im Freien (und nach Anmeldung) am Hl. Abend in Drais durch die Initiative von Anja Becker, konnte wie	Vincent Stollenwerk: Ersatzmikro.

	<p>geplant und mit großem Zuspruch durchgeführt werden. Robert Ohler berichtet über die ebenso erfolgreiche Kinderkrippenfeier an Stationen im Freien am Lerchenberg, die >500 € an Spenden gebracht hat. Jutta Koy hebt die erfolgreiche Sternsingeraktion von Anja Becker und den gelungenen Film darüber hervor, der sehr gut angenommen und oft abgerufen wurde; auch das an die Haushalte verteilte „Sternsinger-Segenspaket“ war willkommen. Jutta Goldschmitt bedankte sich für den „Weihnachts-Hausgottesdienst“, den Pfr. Göttle eingestellt hatte. Stephan Füssel berichtet als Bildungsbeauftragter, dass der digitale Vortrag „Weihnacht in der Buchkunst“ >200-mal vollständig angesehen wurde und eine gute begleitende Resonanz fand.</p>	
<p>5</p>	<p>Einschub: Da Frau Hang früher gehen muss, berichtet sie über die Lage im Altenzentrum: Der Advent verlief gut, u.a. Teilnahme am Adventskalender; am Hl. Abend konnte u.a. der Gottesdienst in den Aufenthaltsräumen gezeigt werden, dazu weitere Veranstaltungen. Am 27.12. kam die erste Virus-Infektion, wohl durch Besucher: 12 Bewohner infiziert (von 120), eine Corona-Verstorbene ist zu beklagen, zwei weitere sind im Krankenhaus. Für Mitarbeitende ist es belastend (neun sind infiziert, auch zwei der drei indischen Schwestern). Die Testung am 11.1. war negativ, so dass die Quarantäne aktuell wohl wieder aufgehoben werden kann. Die Amtsärztin hat insgesamt eine vorbildliche Führung bescheinigt. Der verteilte „Aufruf zur Mithilfe“ war erfolgreich, u.a. haben Fam. Wittelsberger sowie Alexandra Rosenzweig und Ansgar Menze Gottesdienste mitgestaltet. Der ‚Aufruf‘ wurde weit gestreut; u.a. an Medizinstudierende etc., Veronika Weiler berichtet, dass z.B. nun Kinderbetreuung für Mitarbeitende angeboten werden kann. Pfr. Göttle und Pfr. Kiworr haben zum Fest ein gemeinsames Schreiben an alle Bewohner und Mitarbeiter gerichtet, das sehr gut aufgenommen wurde. Die Impfung ist für 15.1. vorgesehen.-</p> <p>TOP: Stärkung der Gemeinde vor Ort</p> <p>a) Vorlage der „Angebote in St. Marien“ von Pfr. Göttle Es werden u.a. ergänzt: Kapellengottesdienst in Draais, Taize-Gebet, Krankensalbung (Gottesdienste im Altenzentrum, und im allgem. Gottesdienst in der Fastenzeit); Familiensegensfeier (für alle) war im Liturgiekreis geplant; Bibelabende für Frauen; ökumenisches Projekt: Neubürger; „Schulgottesdienste“; Bittgottesdienst an der Stele; Gottesdienst für Menschen mit Demenz. Die Liste wurde bereits ergänzt und verteilt.</p> <p>b) Was kann bis Ostern umgesetzt werden? Robert Ohler weist zunächst auf die digitale FNL Sitzung am 6.2. hin; ferner äußert er den Wunsch nach Familien- und Jugendgottesdiensten (vielleicht auch am Lagerfeuer) oder Gottesdienste in einer moderneren Form. Anja Becker erläutert, dass sie sich regelmäßig mit den Kommunionkindern (plus Begleitperson) trifft, dass sie aber den Gottesdienst am 10.1. aus Vorsicht abgesagt hat. Wenn die Grundschul Kinder sich nicht mehr in der Schule treffen dürfen, wäre</p>	

	<p>es das falsche Signal, während des laufenden Lockdowns 30 Kinder im Gottesdienst zusammenkommen zu lassen. Im Gegenteil, nach den Erfahrungen von Weihnachten, dass sich auch infizierte Eltern beteiligen, warnt sie eindringlich davor.</p> <p>Im digitalen Bereich engagiert sich Frau Becker weiterhin sehr, u.a. durch die <i>Familienimpulse</i>, die Überraschungstüte „<i>Kirche to go</i>“, die <i>Sternsingeraktion</i> (s.o.), was von mehreren Rednern positiv gewürdigt wird. U.a. bemerkt Frau Hang, dass ihre Beiträge im digitalen Bereich vorbildlich sind, während Live-Veranstaltungen momentan nicht zu verantworten seien; ähnlich argumentiert Frau Stengel, dass auch die Kindergärten öffentliche Veranstaltungen einstellen müssen.</p> <p>Stephan Füssel erinnerte daran, dass im letzten Jahr Aufzeichnungen der Passion, der Kar- und Osterliturgie in sehr guter Bild- und Tonqualität in Maria Königin und in St. Franziskus mit Jan Hasse als Aufnahmeleiter aufgenommen wurden. Auch an diese Erfahrungen könne man, neben dem Streaming, anschließen.</p> <p>Veronika Weiler rechnet in der Jugend kurzfristig mit einer virtuellen Verantwortlichenrunde mit Überlegungen zu einer Frühschicht online und Aktivitäten zur Osterzeit und empfiehlt einen Ökumenischen open air-Gottesdienst.</p> <p>Frau Hang: ein Ökumenischer Kreuzweg (in der Natur, wie letztes Jahr) wäre gut.</p> <p>Stephan Füssel berichtet, dass ein digitaler Vortrag (von Palmsonntag bis Ostern abrufbar) „Bildtradition christlichen Sterbens“ geplant ist, der auch wieder ökumenisch angeboten wird.</p> <p>Pfr. Göttle: Im Februar wird nur eine Gottesdienstordnung verteilt und der nächster Rundbrief erscheint erst für März/April bei hoffentlich größerer Planungssicherheit.</p> <p>Robert Ohler fragt nach der Einkaufshilfe: Sie läuft prinzipiell weiter; über den Newsletter soll darauf hingewiesen werden, z.B. auch für Personen in der Quarantäne (inzwischen am 16.1. erfolgt).</p>	
6	<p>Pastoraler Weg</p> <p>Das Dekanatsteam hat Vorschläge zur möglichen Zusammenlegung der Pfarrgemeinden vorgelegt. Eine AG (Koy, Ohler, Schmitt, Schwarzkopf, Menze) hat sie diskutiert und empfiehlt Variante 4+, d.h. ein mögliches Zusammengehen mit Finthen, Marienborn, Bretzenheim, Zahlbach, Hartenberg/Münchfeld (s. Anhang).</p> <p>Die Option Ober-Olm fand keine Mehrheit, da es kaum Berührungspunkte gibt und die ÖPNV Busverbindung schwierig ist.</p> <p>St. Füssel fragt nach, ob man Gemeindeglieder nicht mit einbeziehen solle. Pfr. Göttle verwies auf die schon gelaufene Diskussion und die Eilbedürftigkeit, und es gehöre zu den Aufgaben der gewählten Gremien, die zu tun. Das Votum ist wichtig, wobei offen ist, ob es eine bindende Relevanz hat.</p> <p>Josef Hay kann aus der Sicht des Verwaltungsrats nicht zustimmen,</p>	<p>Weiterleitung des Beschlusses an das Dekanats-team (Ohler, Pfr. Göttle)</p>

	<p>auch fürchtet er, dass sich dann Gemeindemitglieder weiter verabschieden. Das Meinungsbild ergab 9 Ja-, 1 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen. Vincent Stollenwerk bittet darum, den Beschluss mit einer Begründung an das Dekanatsteam weiter zu leiten.</p>	
7	<p>Evaluation der Homepage (Statistik) Jan Hasse konnte berichten, dass die neue Homepage, ebenso wie der Newsletter, sehr gut angenommen werden. Im Dezember wurde sie 1600-mal aufgerufen (ca. 50-mal am Tag) von 750 wiederkehrenden Besuchern, die ca. 3 min verweilten; 67 % riefen die Daten über ein Smartphon ab, überwiegend ab 18 h. Am meisten nachgefragt waren die Gottesdienstzeiten, die Infos über den lebendigen Adventskalender, der Vortrag von St. Füssel „Weihnacht in der Buchkunst“, die Hinweise zur Krippenfeier am Lerchenberg und das Sternsinger-Video von Anja Becker. Darüber hinaus wurde der neue Newsletter inzwischen von 290 Personen abonniert. Der PGR ist hoch erfreut über diese sehr gute Resonanz und dankt dem Ehepaar Hasse für diesen wichtigen Beitrag; Frau Hasse wurde besonders für die guten Formulierungen und Hinführungen im Newsletter gelobt.</p>	
8 NEU	<p>Haushaltsplan des KVR, Josef Hay hatte die Jahresrechnung 2019 und die Planungen 2021 des Verwaltungshaushalts St. Marien vorab allen zur Information übermittelt. Der PGR nimmt ihn zustimmend zur Kenntnis.</p>	
9	<p>Verschiedenes Das vorgesehene Thema von Frau Stengel Einbindung der Kitas in die Gemeinde (wenn sie künftig in einen Zweckverband eingebunden werden und die PG kein Träger mehr ist – während die Immobilien bei der PG bleiben) wurde auf die nächste Sitzung verschoben.</p> <p>Pfarrfeste: Termine werden festgelegt, damit die Pfarrheime blockiert werden können und für weitere Vorbereitungen: Drais, Fronleichnam, 3. Juni Lerchenberg, Sonntag 11. Juli</p> <p>Anja Becker: Erstkommunion wieder nicht am Weißen Sonntag, wohl wieder mehrere kleine Feiern, hängt vom Lockdown ab.</p> <p>Jutta Goldschmitt bittet, bei Beerdigungen im Sonntags-Gottesdienst zuvor für die Verstorbenen zu beten. Pfr. Göttle bittet ggfls. um kurzfristige Info (vor dem Gottesdienst), zumal bei Bewohnern des Altenheims, die zumeist von Frau Hang beerdigt werden.</p> <p>Veronika Weiler berichtet, dass die bisherige Lagerleitung wieder bereit steht (in den letzten beiden Sommerferienwochen) - wenn es denn ein Zeltlager geben kann. Anregung, künftig bei den TOPs zu vermerken, ob sie zur Unterrichtung oder zum Beschluss dienen (wie heute z.B. bei TOP 6).</p> <p>Übernächste PGR Sitzung: Mittwoch 28. April 21, 20 h</p>	<p>TOP Kitas in der nächsten Sitzung. Frau Stengel versendet <i>Info-link</i> dazu.</p>

Nächste Sitzung:	17. März	Zeit: 20h	Ort: noch offen
-------------------------	----------	-----------	-----------------

Geistlicher Impuls:	J. Goldschmitt	Protokoll:	Robert Ohler	Snacks:	-.-
----------------------------	-----------------------	-------------------	---------------------	----------------	------------

Mainz, den 5.02.20

Stephan Füssel

Susanne Schmitt, PGR-Vorsitzende

Protokollant